

Literaturbesprechung

A. PILÁT — O. USAK

Pilz-Taschenatlas

101 Seiten Text, 80 Farbtafeln nach Aquarellen

1. Auflage 1959 Artia Verlag Prag

Preis DM 8,—

Über dieses kleine Büchlein, das 1956 in tschechischer Sprache erschienen ist, berichteten wir im Myk. Mitt. Bl. 1 (Heft 2) p. 23 (1957). Damals handelte es sich um die zweite Auflage, die vom Autor, dem bekannten Prager Mykologen Dr. A. PILÁT, insofern ergänzt wurde, als er ein Kapitel über die giftigsten Pilze hinzufügte und dabei besonders den Grünen Knollenblätterpilz eingehend behandelte. Er änderte auch die Pilznamen nach den neuesten nomenklatorischen Regeln. 94 der häufigsten Pilzarten, nach Aquarellen des bekannten Pilzmalers USAK, versah der Verfasser mit einem ausführlichen Text, in den er auch die praktische Verwendung und sogar die Zubereitungsart einbezog. Bei einer Neuauflage wäre ein Hinweis auf die Schädlichkeit des Kahlen Kremplings bei Rohgenuß angebracht.

Nun liegt die Übersetzung ins Deutsche von Dr. LUCIAN WICHES vor und dürfte bald auch in unseren Buchhandlungen zu haben sein. Die Ausstattung ist in jeder Beziehung gut; durch das gute Papier kommen die Pilzbilder sogar besser zur Geltung, als in dem tschechischen Original.

Das lehrreiche und handliche Büchlein kann jedem Pilzfreund und Pilzkenner wärmstens anempfohlen werden.

HER.

Archiv der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg

In diesen Berichten erscheinen neben zoologischen und anderen botanischen Beiträgen auch regelmäßig pilzkundliche Arbeiten, von denen unseren Lesern hier einige genannt seien.

In Band III (1957) erschien von H. KREISEL ein „Beitrag zur Pilzflora der Insel Rügen und Hiddensee“. Die Liste umfaßt 162 Arten von Rügen und 27 von Hiddensee. Sie sind zu einem großen Teil neu für diese Gebiete. Ein Teil älterer Funde, vor allem von LINDAU, wurde in die Liste mit eingearbeitet. Eine Reihe seltener und kritischer Arten wird diskutiert, z. T. werden ausführliche Beschreibungen gegeben, um einen Vergleich mit der Literatur zu ermöglichen. An solchen Funden wären zu nennen: *Oudemansiella stridula* (Fr. ss. NEUHOFF) MOSER, *Agaricus spec.* (aus der Verwandtschaft von *Agaricus silvaticus*), *Agaricus dulcidulus* SCHULZ. ss. LGE., *Crepidotus mollis* var. *pseudoapplanatus* PILÁT, *Phlegmacium hillieri* (HENRY) MOSER und *Coprinus alopecia* LASCH ex FR. ss. BENEDIX. Zu jeder Art werden Standortangaben gemacht, die sehr gründlich sind und beim Vergleich mit der Flora anderer Gebiete sehr wichtig werden können. Die sorgfältige und selbstkritische Verarbeitung der Funde ist — wie bei allen Arbeiten dieses Autors — besonders hervorzuheben.

Im selben Band veröffentlichte H. KREISEL noch eine Fundzusammenstellung
über die Gasteromyceten in Mecklenburg“. Es handelt sich um
Pezizopogon luteolus FR., *Tulostoma granulosum* LÉV., *Bovistella paludosa*
(V.) LLOYD (mit genauer Fundbeschreibung und ausführlichen Stand-
gaben), *Geastrum pectinatum* PERS., *G. saccatum* FR. und *Mutinus*
s (HUDS.) FR.

Im Band III (1957) befindet sich die Arbeit „Die Röhrlinge in der
Gegend von Rostock“ von W. HOFFMANN. Es werden insgesamt 28 Arten
aufgeführt, die z. T. von dem Verfasser von 1953 bis 1956 gefunden worden
sind. Es sind außerdem Funde von G. MARTENS (Rostock) und Fr.
ENRICH (Bad Doberan) aufgenommen worden.

Im Jahrgang IV (1958) hat W. HOFFMANN eine weitere Zusammenstellung
von Pilzfunden aus der Rostocker Gegend veröffentlicht. Es handelt sich in
diesem Beitrag („Rostocker Pilzflora“) um die Gattungen *Amanita* und *Agaricus*.
Es werden 14 Wulstlinge und 10 Champignons aufgeführt.

GG.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mykologisches Mitteilungsblatt](#)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Literaturbesprechung 22-23](#)